

Wichtige Auftragshinweise Binder Brettsperrholz

Preisgültigkeit & Zahlungsbedingungen

Ergänzung zu Angaben auf Angebot / Auftragsbestätigung

Vorlaufzeiten für Planläufe etc. und unsere stets aktuellen Lieferzeiten sind vom Auftraggeber zu berücksichtigen und ggf. vor Auftragserteilung noch mal bei HOLZKRAUS abzufragen. Dies gilt insbesondere bei Ausführung des Objektes in mehreren Bauabschnitten/Teilaufträgen.

Ergänzung zu den Zahlungsbedingungen auf Angebot / Auftragsbestätigung

Lieferung auf Rechnung/Zahlungsziel ist nur bei 100% Zahlungssicherstellung (ausreichende Kreditversicherung oder Bankgarantie) möglich. Andernfalls ist im Voraus zu zahlen.

Legende Decklagentypen

Decklagentyp

ESP = Decklage als Einschichtplatte

EKG = Decklage aus einzelkeilgezinkten Brettlamellen, keine Einschichtplatte

EKGESP = Decklage als Einschichtplatte aus einzelkeilgezinkten Brettlamellen

Lieferzeiten & Verschiebungen

Gültigkeit der Lieferzeiten

Die im Angebot / in der Auftragsbestätigung aufgeführten Lieferzeiten gelten immer **ab Plan- / Produktionsfreigabe der Firma Binderholz Bauteilzeichnungen bzw. unterzeichneter Auftragsbestätigung**. Die verbindliche Terminierung der Auslieferung von laufenden und neuen Bestellungen erfolgt ausnahmslos erst nach erfolgter Produktionsfreigabe der BBS Bauteile unter Berücksichtigung der aktuellen Lieferzeiten!

Bitte beachten Sie, dass sich die aktuellen Lieferzeiten entsprechend dem täglichen Auftragseingang auch kurzfristig verändern können!

Lieferzeittoleranzen

- Entfernungen bis 500 km: +/- 2 Stunden zur vereinbarten Lieferzeit
- Entfernungen bis 1000 km: +/- 4 Stunden zur vereinbarten Lieferzeit
- Entfernungen bis 1500 km: +/- 6 Stunden zur vereinbarten Lieferzeit
- Entfernungen über 1500 km: +/- 8 Stunden zur vereinbarten Lieferzeit
- Lieferungen am Seeweg (Fähre, Schiff) sind von den obigen Toleranzen ausgenommen

Beanstandungen bzgl. Lieferverzögerungen werden nur bei korrekt ausgefülltem Frachtbrief (CMR) akzeptiert.

Lieferterminverschiebung

Abmessungen Transporte (Breite: < 2,95m, Länge: < 15,1m):

Bis zu einer Frist von 14 Kalendertagen vor dem vereinbarten Liefertermin kann eine Verschiebung des Liefertermins von max. 14 Kalendertagen für den Auftraggeber kostenlos durchgeführt werden.

- Bei einer Verschiebung über die 14 Kalendertage des vereinbarten Liefertermins wird der frühestmögliche neue Liefertermin dem Auftraggeber vom Auftragnehmer mitgeteilt.
- Bei Unterschreitung einer Frist von 14 Kalendertagen vor dem vereinbarten Liefertermin werden pro LKW eine Pauschale € 650,- verrechnet sowie Verschiebungskosten von €50,-/Kalendertag pro LKW.
- Bei Unterschreitung einer Frist von 5 Kalendertagen vor dem vereinbarten Liefertermin ist eine Verschiebung des geplanten Liefertermins nicht möglich

Abmessungen Transporte (Breite: > 2,95m, Länge: > 15,1m):

Bis zu einer Frist von 21 Kalendertagen vor dem vereinbarten Liefertermin kann eine Verschiebung des Liefertermins von max. 14 Kalendertagen für den Auftraggeber kostenlos durchgeführt werden.

- Bei einer Verschiebung über die 14 Kalendertage des vereinbarten Liefertermins wird der frühestmögliche neue Liefertermin dem Auftraggeber vom Auftragnehmer mitgeteilt.
- Bei Unterschreitung einer Frist von 21 Kalendertagen vor dem vereinbarten Liefertermin ist eine Verschiebung des geplanten Liefertermins nicht möglich

Hinweise zu Verrechnungsbreiten /-längen

Verrechnung BBS XL

- Die Verrechnung erfolgt auf das umschreibende Rechteck des Einzelbauteils, bezogen auf die Verrechnungsbreite, ohne Abzug von Öffnungen
- Mindestproduktionsgröße 2,20 m Breite x 6,0 m Länge
- Längen werden auf volle cm aufgerundet
- Verrechnungsbreiten (-höhen): 2,20 m / 2,40 m / 2,45 m / 2,50 m / 2,60 m / 2,75 m / 2,85m / 2,95 m / 3,20 m / 3,50 m

Verrechnung BBS 125

- Die Verrechnung erfolgt auf das umschreibende Rechteck des Einzelbauteils, bezogen auf die Verrechnungsbreite, ohne Abzug von Öffnungen
- Mindestproduktionsgröße 1,25 m Breite x 4,95 m Länge
- Längen werden auf volle cm aufgerundet
- Verrechnungsbreite: 62,5 und 125 cm

Hinweise zu Stoßbrettern

Stoßbretter / Fremdfedern

- Stoßbretter passend zum Standardprofil Falz bzw. Nut
- Bestehend aus 3-schichtigen Plattenstreifen in den Abmessungen 27/110 mm oder 27/54 mm
- Länge 4 m oder 5 m | überwiegend Fichte | Qualität C|C

Hinweise zu Hebesystemen

Hebesystem Schlaufe für BBS Wände

Die zu verwendende Anzahl Schlaufen hängt vom Gewicht der BBS Elemente ab und muss berechnet werden. Es werden mindestens 2 Schlaufen pro Wandelement benötigt. Bei einer werksseitigen Installation des Hebesystems wird die Anzahl der erforderlichen Schlaufen anhand einer Berechnungstabelle gewählt. Alle eingebrachten Schlaufen sind fachmännisch zu verwenden!

Es liegt in der ausschließlichen Verantwortung und Verpflichtung des Auftraggebers vor Ort

- die Hebepunkte/Hebemittel für die vorgesehene Anwendung zu kontrollieren
- das Hebesystem sach- und fachgerecht anzuwenden
- die finale Kontrolle am Hebesystem durchzuführen.

Bei Befestigung sowie bei der Anwendung des Hebesystems verpflichtet sich der Auftraggeber die landesspezifischen Sicherheitsvorschriften einzuhalten. Diese liegen im gänzlichen Verantwortungsbereich des Auftraggebers und dieser hält die HOLZKRAUS GmbH hieraus gänzlich schad- und klaglos.

Rapid T-Lift Hebesystem für Decken

Die zu verwendende Anzahl Schrauben hängt vom Gewicht der BBS Elemente ab. Im Falle der Lieferung von losen, nicht montagefertig eingelassenen Schrauben, werden jeweils ganze Bündelheiten geliefert. Die Anzahl der Schrauben muss vom Auftraggeber selbst fachmännisch berechnet werden, es werden aber mindestens 4 Schrauben pro BBS Element benötigt. Bei einer werksseitigen Installation des Hebesystems wird die Anzahl der erforderlichen Schrauben anhand einer Berechnungstabelle gewählt. Alle eingebrachten

Schrauben sind fachmännisch zu verwenden! Die Verwendung der Rapid T-Lift Hebeschrauben ist ab einer Mindestelementstärke von 80 mm möglich.

Es liegt in der ausschließlichen Verantwortung und Verpflichtung des Auftraggebers vor Ort

- die Hebepunkte/Hebemittel für die vorgesehene Anwendung zu kontrollieren
- das Hebesystem sach- und fachgerecht anzuwenden
- die finale Kontrolle am Hebesystem durchzuführen.

Bei Befestigung sowie bei der Anwendung des Hebesystems verpflichtet sich der Auftraggeber die landesspezifischen Sicherheitsvorschriften einzuhalten. Diese liegen im gänzlichen Verantwortungsbereich des Auftraggebers und dieser hält die HOLZKRAUS GmbH hieraus gänzlich schad- und klaglos.

Hebesystem Schlaufe und Dorn für Decken und Wände

Die zu verwendende Anzahl Schlaufen hängt vom Gewicht der BBS Elemente ab und muss berechnet werden. Es werden mindestens 2 (für Wände) oder 4 (für Decken) Schlaufen pro BBS Element benötigt. Bei einer werksseitigen Installation des Hebesystems wird die Anzahl der erforderlichen Schlaufen anhand einer Berechnungstabelle gewählt. Alle eingebrachten Schlaufen sind fachmännisch zu verwenden!

Es liegt in der ausschließlichen Verantwortung und Verpflichtung des Auftraggebers vor Ort

- die Hebepunkte/Hebemittel für die vorgesehene Anwendung zu kontrollieren
- das Hebesystem sach- und fachgerecht anzuwenden
- die finale Kontrolle am Hebesystem durchzuführen.

Bei Befestigung sowie bei der Anwendung des Hebesystems verpflichtet sich der Auftraggeber die landesspezifischen Sicherheitsvorschriften einzuhalten. Diese liegen im gänzlichen Verantwortungsbereich des Auftraggebers und dieser hält die HOLZKRAUS GmbH hieraus gänzlich schad- und klaglos.

Hinweise zu Oberflächen & Aufbau

BBS 125 / BBS 120 / BBS 4ft / BMD 125 / BMD 120 XL Nichtsicht "C"

Die BBS Oberflächen sind zu verkleiden oder zu beplanken bzw. alle Elemente im nicht sichtbaren Bereich zu verwenden. Es bestehen keine optischen Anforderungen, Verfärbungen sind zulässig. Es können unterschiedliche Holzarten (z.B. Fichte, Kiefer, Lärche, etc.) verwendet werden. Die Oberfläche ist beidseitig gehobelt. Hobelfehler und Fehlstellen sind zulässig. Die Sortierung für Nichtsicht C erfolgt in Anlehnung an die DIN EN 13017-1:2000-01 und unter Einhaltung der Festigkeitssortierung EN 14081-1 (S10). Die Oberflächenqualität gilt zum Zeitpunkt der Auslieferung.

BBS 125 / BBS 120 / BBS 4ft / BMD 125 / BMD 120 einseitig Wohnsichtqualität "AB", Decklage als Einschichtplatte

Die Sortierung für Wohnsicht AB erfolgt in Anlehnung an die DIN EN 13017-1:2000-01 und unter Einhaltung der Festigkeitssortierung EN 14081-1 (S10). Die Oberflächenqualität gilt zum Zeitpunkt der Auslieferung. Die Elemente werden mittels Generalkeilzinkenstoss (GKZ) hergestellt. Erkennbar ist dieser über die gesamte Elementbreite, an der Sichtseite der Elemente, als zwei Linien mit etwas PU-Klebstoff dazwischen. Die Position des GKZ im fertigen BBS Element ist nicht steuerbar und daher zufällig. Abhängig von der Rohwarenverfügbarkeit werden 4 m oder 5 m BBS Standardplatten mittels GKZ verbunden. Die sichtbare Decklage wird in der geforderten Holzart und Oberflächenqualität sortiert. Der restliche BBS Aufbau erfolgt in Nichtsichtqualität Sortierung "C" - verschiedene Holzarten sind zulässig.

BBS 125 / BBS 120 / BBS 4ft / BMD 125 / BMD 120 einseitig Industriesichtqualität "BC", Decklage als Einschichtplatte

Die Sortierung für Wohnsicht BC erfolgt in Anlehnung an die DIN EN 13017-1:2000-01 und unter Einhaltung der Festigkeitssortierung EN 14081-1 (S10). Die Oberflächenqualität gilt zum Zeitpunkt der Auslieferung. Die Elemente werden mittels Generalkeilzinkenstoss (GKZ) hergestellt. Erkennbar ist dieser über die gesamte Elementbreite, an der Sichtseite der Elemente, als zwei Linien mit etwas PU-Klebstoff dazwischen. Die Position des GKZ im fertigen BBS Element ist nicht steuerbar und daher zufällig. Abhängig von der Rohwarenverfügbarkeit werden 4 m oder 5 m BBS Standardplatten mittels GKZ verbunden. Vereinzelt kann es aufgrund der Hobelung der GKZ zu leichten Ausrissen im können. Die sichtbare Decklage wird in der

geforderten Holzart und Oberflächenqualität sortiert. Der restliche BBS Aufbau erfolgt in Nichtsichtqualität Sortierung "C" - verschiedene Holzarten sind zulässig. Die Industriesichtelemente können Bläue und Rotstreifigkeit enthalten und sind daher für den Einsatz in Bauwerken ohne größeren Anspruch an die Sichtqualität (z.B. Hallen, Industriebauten, Garagen etc.) geeignet bzw. vorgesehen. Für Einsatzgebiete mit erhöhter Anforderung an die Sichtqualität empfehlen wir daher die Verwendung von Wohnsichtqualität "AB". Ansprüche sowie Reklamationen aus den ausgeführten Gründen werden somit ausgeschlossen.

BBS XL einseitig/beidseitig Wohnsicht AB, Decklage als Einschichtplatte

Die Sortierung für Wohnsicht AB erfolgt in Anlehnung an die DIN EN 13017-1:2000-01 und unter Einhaltung der Festigkeitssortierung EN 14081-1 (S10). Die Oberflächenqualität gilt zum Zeitpunkt der Auslieferung. Die Sichtdecklage wird in der geforderten Holzart und Oberflächenqualität sortiert. Der restliche BBS Aufbau erfolgt in Nichtsichtqualität C (verschiedene Holzarten zulässig). Die Sichtdecklage wird aus einzelkeilgezinkten Brett lamellen hergestellt. Diese einzelkeilgezinkten Brett lamellen werden über die gesamte Plattenbreite und -länge zu einer durchgängigen Einschichtplatte verleimt. Die Sichtseite wird geschliffen, die Rückseite gehobelt ausgeliefert. Bei BBS XL wird die beidseitige Sicht 2 mm dünner als die einseitige Sicht ausgeliefert. Verrechnungsmaß bleibt die originale Elementstärke (einseitige Sicht). Ansprüche sowie Reklamationen aus den ausgeführten Gründen werden somit ausgeschlossen.

BBS XL einseitig/beidseitig Industriesicht BC, Decklage als Einschichtplatte

Die Sortierung für Industriesicht BC erfolgt in Anlehnung an die DIN EN 13017-1:2000-01 und unter Einhaltung der Festigkeitssortierung EN 14081-1 (S10). Die Oberflächenqualität gilt zum Zeitpunkt der Auslieferung. Die Sichtdecklage wird in der geforderten Holzart und Oberflächenqualität sortiert. Der restliche BBS Aufbau erfolgt in Nichtsichtqualität C (verschiedene Holzarten zulässig). Die Sichtdecklage wird aus einzelkeilgezinkten Brett lamellen hergestellt. Diese einzelkeilgezinkten Brett lamellen werden über die gesamte Plattenbreite und -länge zu einer durchgängigen Einschichtplatte verleimt. Die Sichtseite wird geschliffen, die Rückseite gehobelt ausgeliefert. Die Industriesichtelemente können Bläue und Rotstreifigkeit enthalten und sind daher für den Einsatz in Bauwerken ohne größeren Anspruch an die Sichtqualität (z. B. Hallen, Industriebauten, Garagen etc.) geeignet bzw. vorgesehen. Für Einsatzgebiete mit erhöhter Anforderung an die Sichtqualität empfehlen wir daher die Verwendung von Wohnsicht AB. Bei BBS XL wird die beidseitige Sicht 2 mm dünner als die einseitige Sicht ausgeliefert. Verrechnungsmaß bleibt die originale Elementstärke (einseitige Sicht). Ansprüche sowie Reklamationen aus den ausgeführten Gründen werden somit ausgeschlossen.

BBS 125, BBS 120, BBS 4ft, BMD 125, BMD 120 und BBS XL Aufbauten mit Sichtdecklagen stärker 20 mm

BBS Elemente, welche mit Sichtdecklagen stärker 20 mm hergestellt werden, schwinden und quellen deutlich stärker als vergleichbare Aufbauten mit einer 20 mm Sichtdecklagen. Dadurch kann es zu optisch größeren Schwind- und Querrissen in der Sichtdecklage kommen. Dies ist ein völlig natürlicher Vorgang der vom Auftraggeber akzeptiert werden muss. Die Firma binderholz Bausysteme GmbH akzeptiert keine Reklamation die sich aus oben genannten Punkten ergeben.

Hinweise zur CNC Bearbeitung

CNC Bearbeitung

Binderholz Brettsperrholz - kurz: BBS - wird mit automatischen Profilier- und CNC gesteuerten Abbundanlagen bearbeitet. Diese Bearbeitungsmaschinen sind mit Werkzeugen für die Bearbeitung eines Rohbaustoffes bestückt und entsprechen den allgemeinen Toleranzen für Bauholzbearbeitung gemäß der für Toleranzen im Hochbau geltenden Norm DIN 18203/Teil 3. BBS ist ein Rohbauelement, welches in Sicht belassen werden kann. Bei der Bearbeitung (Schneiden, Fräsen, ...) des Querrandes bzw. von Bearbeitungen quer zur Faserrichtung der Elemente kann es zu leichten Ausrissen von Holzfasern aufgrund der Drehrichtung der Werkzeuge kommen. Des Weiteren können bei Durchbohrungen der BBS Elemente leichte Ausrisse an der Plattenunterseite entstehen. Dies gilt auch für Elemente in Sichtqualität. Werkseitige Bearbeitungen und Zuschnitte für BBS Bauteilanschlüsse wie z.B. Wand/Wand, Wand/Decke, Wand/Dach,

Dach/Dach, Fenster- und Türanschlüsse, Laibungen (Schmalflächen der BBS Elemente), etc. werden entsprechend den eingangs erwähnten Toleranzen ausgeführt und entsprechen daher ohne weiterer bauseitiger Bearbeitung bzw. Abdeckung keiner „Fertigbauqualität/Schreinerqualität“. Sollten daher z.B. Fenster- oder Tür-laibungen sichtbare belassen werden, so sind diese bauseits nachzuarbeiten um evtl. Bearbeitungsspuren, Ausfransungen oder sägerauhe Oberflächen auszubessern. Fenster - und Türöffnungen werden standardmäßig gefräst. Dadurch bleibt in den Ecken der Öffnungen der Fräsanlauf stehen.

Ansprüche sowie Reklamationen aus den ausgeführten Gründen werden somit ausgeschlossen. Nähere Informationen zur CNC Bearbeitung sind im BBS-Verarbeitungshandbuch unter <https://www.binderholz.com/service/download/> zu finden.

Hinweise zu temporärer Bauzeitabdichtung

Temporäre Bauzeitabdichtung

Die binderholz Bausysteme GmbH trägt auf die gelieferten Brettsperrholz BBS Platten eine temporäre Bauzeitabdichtung in der Form flächig auf, dass sämtliche, nicht durchgängige Bearbeitungen der Oberfläche (z.B.: Bearbeitungen für Hebesysteme, oberflächige Fräsungen, etc.) sowie Bohrungen ≤ 62 mm Durchmesser, ganzflächig überklebt werden. Hingegen wird die temporäre Bauzeitabdichtung bei Bauteilbearbeitungen über die gesamte Bauteilstärke mit einem Durchmesser > 62 mm (z.B.: Durchbrüche, Öffnungen, große Bohrungen, etc.) vorab werksseitig ausgeschnitten. Die Bereiche der Verbindungsfalz-Fräsungen werden nicht mit der temporäre Bauzeitabdichtung verklebt.

Um einen, nach finaler Verlegung der BBS Bauteile, vollflächigen temporären Feuchteschutz der BBS Oberflächen

sicherzustellen, sind seitens des Vertragspartners folgende Arbeiten bzw. Maßnahmen zu setzen:

- Die seitens der binderholz Bausysteme GmbH werksseitig aufgebraachte temporäre Bauzeitabdichtung ist auf Beschädigungen zu prüfen. Im Fall einer Beschädigung muss die temporäre Bauzeitabdichtung lt. Verlege- und Verarbeitungsrichtlinien des Folienherstellers ausgebessert werden, im Zweifelsfall ist direkt mit dem Folienhersteller Rücksprache zu halten.
- Ist Feuchtigkeit an der BBS Oberfläche unterhalb der Bauschutzfolie zu erkennen, muss lt. Verlege- und Verarbeitungsrichtlinien des Folienherstellers eine Ausbesserung erfolgen, im Zweifelsfall ist direkt mit dem Folienhersteller Rücksprache zu halten.
- Sämtliche BBS Bauteilstöße sind lt. Verlege- und Verarbeitungsrichtlinien des Folienherstellers zu verkleben, wobei vor allem auf eine ausreichende Überlappung der temporäre Bauzeitabdichtung zu achten ist
- Sämtliche bauseitig verursachten Durchdringungen der temporären Bauzeitabdichtung (z.B.: zum Zweck der Nutzung der Hebesysteme, nachträgliche Durchbrüche sowie oberflächliche Bearbeitung) sowie sämtliche bauseitigen Beschädigungen der temporären Bauzeitabdichtung müssen lt. Verlege- und Verarbeitungsrichtlinien des Folienherstellers ausgebessert werden

Der Vertragspartner wird allgemein darauf hingewiesen, dass er bzw. die von ihm beauftragten, vor Ort ausführenden Unternehmen, die Verlege- und Verarbeitungsvorschriften für das Produkt SIGA-Wetguard200SA einzuhalten haben. Das Produkt SIGA-Wetguard200SA kann vorübergehend bis zu 4 Wochen als temporäre Bauzeitabdichtung bei BBS Decken und BBS Dächern eingesetzt und der freien Bewitterung (Schlagregen und UV-Belastung) ausgesetzt werden. Bei der Verlegung empfiehlt der Folienhersteller eine Mindestüberlappung von 100 mm einzuhalten und sowohl durch Sichtkontrolle als auch durch Messgeräte zu überprüfen, dass in den Überlappungen keine Wassereinschlüsse, sonstige Feuchtigkeitsreste oder Beschädigungen vorhanden sind. Das ausführende Unternehmen trifft hierzu eine ausdrückliche Verbesserungspflicht, sofern es in seiner Macht steht, das Verlegehindernis selbst zu beseitigen, andernfalls eine sofortige Rügepflicht bei der binderholz Bausysteme GmbH. Lassen sich später eintretende Schäden kausal auf die Nichteinhaltung dieser Verlege- und Verarbeitungsrichtlinien oder der

o.g. Kontrollvorschriften durch das ausführende Unternehmen zurückführen, wird die binderholz Bausysteme GmbH hieraus gänzlich schad- und klaglos gehalten. Der Vollständigkeit halber wird der Vertragspartner auf die ausführlichen Produktinformationen auf der Seite des Folienherstellers hingewiesen.

Weitere Produkthinweise

Lagerung und Klimatisierung

BBS wird teilverpackt geliefert. Bei Lagerung der Elemente müssen diese fachgerecht vor Witterungseinflüssen geschützt werden. Generell ist bei der Lagerung sicher zu stellen, dass sich der Feuchtegehalt der Elemente durch nachteilige Einflüsse, wie z.B. aus Bodenfeuchte, Niederschlägen sowie infolge Austrocknung, nicht unzutraglich verändert. Grundsätzlich ist eine lange Baustellenlagerung zu vermeiden. Die Wand-, Decken- oder Dachelemente sind liegend oder stehend auf planen Auflagern und/oder Unterlagsplatten zu stapeln. Die Elemente müssen vollflächig aufliegen, um örtliche Einpressungen zu vermeiden. Bitte beachten Sie, dass eine unsachgemäße Lagerung zu bleibenden Schäden an den Elementen führen kann.

Schwindrisse

Das Schwind- und Quellverhalten von BBS ist durch den kreuzweisen Aufbau auf ein vernachlässigbares Mass reduziert. Dieser formstabile Aufbau von BBS bringt viele der bekannten Vorteile des Elementes mit sich. Unter anderem ist BBS in der Lage, regulierend auf Änderungen der Raumluftfeuchte zu reagieren, indem BBS Feuchte im hohen Mass aufnehmen bzw. abgeben kann. Diese Feuchteregulierungen (Schwinden und Quellen) im hygroskopischen Bereich von Holz (von 0 bis 30 % Holzfeuchte) führen dazu, dass Holz sein Volumen ändert. Durch diese Volumenänderungen entstehen Schwind- und Quellrisse auf der Oberfläche der Elemente, welche völlig natürlich sind und nicht vermieden werden können. Im Verlauf eines Jahres entstehen unterschiedliche klimatische Bedingungen, welche die Größe und Form der Oberflächenrisse verändern können. Grundsätzlich haben Schwind- und Quellrisse auf das Tragverhalten von BBS keinen Einfluss und müssen daher akzeptiert werden.

Manipulation und Montage

Bei der Manipulation und Montage ist darauf zu achten, dass die Kanten der BBS Elemente z.B. durch Hebegurte etc. nicht beschädigt werden. Vor allem bei der Verwendung von BBS Sichtelementen ist daher besondere Sorgfalt bei Montage und Manipulation notwendig. Bei BBS Sichtelementen sind Verschmutzungen und Beschädigungen der Oberflächen und Kanten zu vermeiden. BBS Sichtoberflächen sollten daher im Bauzustand beständig gegen Verschmutzungen und/oder Beschädigungen sowie Feuchtigkeits- und Nässeeinwirkungen geschützt werden.

Transportverpackung/Paketierung:

BBS 125, BBS 120, BBS 4ft, BMD 125 und BMD 120 Elemente sowie werden zu Paketen zusammengefasst und witterungsbeständig einfoliert. BBS XL Elemente werden witterungsgeschützt transportiert jedoch nicht zwingend einzeln oder paketweise einfoliert. Lieferung mittels Überwurfplane ist möglich. Sämtliche Transportverpackungen wie z.B. Paketfolien, Überwurfplanen etc. dienen ausschließlich dem Zweck unsere Produkte während des Transportes vor Witterungseinflüssen und Transportschäden zu schützen. Durch die Transportverpackung ist keinesfalls abzuleiten, dass unsere Pakete vollflächig begehbar sind. Sollten vom Auftraggeber oder dessen Erfüllungsgehilfen unsere Pakete betreten werden, so geschieht dies auf alleinige Gefahr und Verantwortung des Auftraggebers.

Pflegehinweise für binderholz Brettsperrholz BBS in Sichtqualität

Aufgrund des diffusionsoffenen Aufbaus und dank der Eigenschaft, Spitzenwerte der Raumluftfeuchte ausgleichen zu können, führen Brettsperrholz BBS Konstruktionen zu einem behaglichen Raumklima. Jedoch ist Massivholz auch im verarbeiteten Zustand ein natürliches Material, das empfindlich auf extreme klimatische Einflüsse reagiert und dadurch Rissigkeit an der Oberfläche aufweisen kann. Wird

unbehandeltes Holz dem Sonnenlicht (UV-Licht) ausgesetzt, dunkelt es mit der Zeit etwas nach. Dies ist ein natürlicher Prozess.

Um eine optimale Oberflächenqualität gewährleisten zu können, finden Sie nachfolgend einige wichtige Pflegehinweise.

Während der Bauphase

- BBS Elemente werden mit einer UV- und Witterungsschutzfolie angeliefert. Dieser Schutz muss bis zum Verbauen gewährleistet bleiben.
- Werden die Sichtoberflächen freier Bewitterung und UV-Strahlung ausgesetzt, können sich bereits nach kurzer Zeit Farbänderungen (Vergilbungen oder Wasserflecken) einstellen, wenn das Material nicht abgedeckt wird.
- Farbänderungen können durch einen bauseits aufgetragenen Anstrich mittels UV-Blocker vermieden werden.
- Um Beschädigungen wie Kratzer, Dellen, Kantenbeschädigungen etc. zu vermeiden, ist bei der Montage darauf zu achten, dass die Elemente mit großer Sorgfalt eingebaut werden.

Im verbauten Zustand

- Das richtige Raumklima ist entscheidend. Die Luftfeuchtigkeit sollte in jedem Raum idealerweise über 45 Prozent liegen. Sinkt die relative Luftfeuchtigkeit ständig oder sehr oft unter 40 Prozent, kann das Holz besonders stark austrocknen und es können sich Risse bilden. Dies beeinträchtigt die Lebensdauer bzw. die Festigkeit des Bauteiles nicht.
- Kleine Risse, die vor allem in der Heizperiode entstehen können, sollten auf keinen Fall ausgespachtelt (repariert) werden, da sich diese bei Feuchtigkeitsausgleich wieder vermindern.
- Wenn die Feuchtigkeit dauerhaft unter 40 Prozent liegt, empfehlen wir den Einsatz eines Luftbefeuchtungsgeräts.
- Es sollten keine Beschichtungen (Anstriche etc.) verwendet werden, die das Diffusionsverhalten des BBS Elementes negativ beeinflussen.
- Deckende Beschichtungen sollten unbedingt vermieden werden, da diese die Sichtbarkeit von Rissen verstärken.
- Zu hohe Raumtemperaturen sind zu vermeiden. Diese können beispielsweise bei einem leerstehenden Haus (Urlaub, vor dem Einzug, etc.) durch fehlende Beschattung, zu geringe Lüftung oder schlecht eingestellte Heizung entstehen.
- Trockenheizen des Estrichs: Hierbei wird viel Feuchtigkeit aus dem Estrich an den Raum abgegeben. Diese wird teilweise von der Massivholzdecke aufgenommen, wobei sich die Holzfeuchte in der Decke erhöht. Durch zu scharfes Trockenheizen wird diese Feuchtigkeit der Decke wieder schnell entzogen, was zu Rissen führt.

Eine Gewährleistung für das Verarbeitungsergebnis im Einzelfall können wir aufgrund der Vielzahl an Verwendungsmöglichkeiten und der außerhalb unseres Einflusses liegenden Lagerungs- und Verarbeitungsbedingungen nicht übernehmen.